

Zeitfenster in Ramsau am Dachstein



Faszination Dachstein

Seit den ersten Fotografien, die in Ramsau am Dachstein angefertigt wurden, sind rund 100 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat sich der Ort von einer schwer zugänglichen, bäuerlich strukturierten Streusiedlung in eine **weltbekannte Tourismusgemeinde gewandelt**. In manchen Bereichen ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Die Ausstellung „Zeitfenster“ nimmt einige gut dokumentierte Raumsituationen in Ramsau am Dachstein zum Beispiel, in welcher Form und Dynamik sich **Mensch und Umwelt entwickelt haben. Es soll auf einen rasanten Wandel aufmerksam gemacht werden**: seit dem 14. Jahrhundert sind im Wesentlichen alle Standorte heutiger Gehöfte erschlossen, bis in die 1960er Jahre änderte sich an der kolossalen Landschaft nicht viel. **Innerhalb der letzten zwei Generationen** aber bleibt sprichwörtlich kaum ein Stein auf dem anderen.

Heute ist Raumentwicklung eine politisch komplizierte Angelegenheit. Sehr viele Interessen zerran an der Landschaft, viele Themen, die in vergangenen Zeiten nicht einmal denkbar waren, müssen heute aufeinander abge-

stimmt werden - ein paar Schlagwörter: Sportgroßveranstaltungen, Zweitwohnsitz, Projekte externer Investoren, Zersiedelung, Infrastruktur. **Zudem ist „Landschaft“ ein sehr emotionell besetzter Begriff.** Einheimische wie auch Gäste sind ihrer Umgebung eng verbunden, gerade hier, in Ramsau am Dachstein. Den Mitbürgern aller Generationen und auch unseren Gästen möchten wir bewusst machen, wie sensibel unsere Ressourcen sind und wie wertvoll unser Lebensraum ist. Welche vergangenen Landschaftsbilder, Traditionen und Wissen sollen bewahrt bleiben? **Für viele, vor allem technische Neuerungen sind wir sehr dankbar**, sie erleichtern den Alltag und sind teils sogar lebensrettend - wie groß ist ihr Schatten, ihre zerstörerische Seite. Zudem ist es spannend, **wie hartnäckig alte Strukturen zu erkennen sind**, und wie sehr wir auf das Erbe der Vergangenheit aufbauen.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit der Gemeinde Ramsau am Dachstein mit dem Museum Zeitroas und des Tourismusverbandes Ramsau am Dachstein, gefördert von Land, Bund und Europäischer Union.

1917



Vor wenigen Jahrzehnten bestand das Zentrum aus wenigen Häusern, dem Bethaus, dem Pehab, später der Kirche, der Bäckerei Matschner und der Schule. Heute hat sich ein kleines Zentrum entwickelt, mit viel Infrastruktur für Sport, Tourismus und Wohnen. Gleichzeitig ist es verblüffend, wie

deutlich uralte Strukturen erkennbar sind: die Lage der nach wie vor wirtschaftenden Gehöfte, die Anlage der Wege und der Baumreihen. Selbst die Legföhrendbestände im Hintergrund scheinen unverändert, während sich die Nutzung des Waldbestandes am Predigtstuhl deutlich veränderte.

2019



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land
Steiermark
Kultur, Europa, Sport

Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

RAMSAU
DACHSTEIN



Zeitroas
Ramsau am Dachstein

Idee und Gestaltung: georum GmbH | www.georum.at